



Gebührenkalkulation

für die Jahre 2009 und 2010

Leichenhallen – und Trauerhallengebühr

Friedhof Holtwick

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">A. VorbemerkungenB. Ermittlung der BerechnungsgrundlagenC. Ermittlung kostendeckender Gebührensätze
und Ermittlung des GebührenaufkommenD. Ermittlung des Kostendeckungsgrades |
|---|

A. Vorbemerkung:

Bei der Kalkulation der Leichenhallen- und Trauerhallengebühr ist der Maßstab die Anzahl der Nutzungen der Leichenhalle und der Trauerhalle.

Der Kalkulationszeitraum beträgt zwei Jahre (2009 und 2010).

Der Kostendeckungsgrad soll nach bisher geltendem Ratsbeschluss mindestens 50 % betragen.

B. Ermittlung der Berechnungsgrundlagen:

1. Aufwand

1.1 Abschreibungen

Abschreibungen erfolgen nach den in der Anlagenbuchhaltung hinterlegten Anlagewerten und Nutzungszeiträumen.

1.1.2 Die Investitionskosten für die Leichenhalle in dem Zeitraum 1970 bis 2002 betragen insgesamt 86.294,86 €. Die Abschreibung erfolgt linear mit 1 %; sie beträgt **838,00 €** pro Jahr.

1.1.3 Die zu 50 % anzusetzende Abschreibung des Sargwagens und der Lautsprechanlage erfolgt mit jährlich **55,00 €**.

1.1.4 Das Aggregat wird mit jährlich **87,00 €** abgeschrieben.

1.1.5 Die Kühlzelle wird mit jährlich **149,00 €** abgeschrieben.

1.2 Kalkulatorische Verzinsung

Die Verzinsung erfolgt ebenfalls nach den in der Anlagenbuchhaltung hinterlegten Restbuchwerten mit einem Zinssatz von 5 %.

1.2.1 Das Grundstück Leichenhalle Holtwick hat eine Fläche von 574 qm. Der Grundstückswert ist mit 25 % des angrenzenden durchschnittlichen Bodenwertes zum 31.12.2005 (=90,00 €/qm) in die Eröffnungsbilanz 2006 eingegangen. Somit ergibt sich ein rechnerischer Grundstückswert : $574 \text{ qm} \times 90,00 \text{ €/qm} = 51.660,00 \text{ €}$ $\times 25 \% = 12.915,00 \text{ €}$ $\times 5 \% =$ **646,00 €** Verzinsung jährlich.

1.2.2 Die Verzinsung der Leichenhalle erfolgt in 2009 mit einem Betrag von **2.848,00 €** und in 2010 mit **2.806,00 €**.

1.2.3 Der Sargwagen wird in 2009 mit **11,00 €** und in 2010 mit **8,00 €** verzinst.

1.2.4 Das Aggregat wird in 2009 mit **48,00 €** und in 2010 mit **43,00 €** verzinst.

1.2.5 Die Kühlzelle wird in 2009 mit **82,00 €** und in 2010 mit **74,00 €** verzinst.

1.3 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen für die Verwaltung wurden nach den veränderten Haushaltsansätzen 2009 ermittelt. Für den Bereich Leichenhalle werden 10 % angesetzt. Dies entspricht einem Betrag von **645,75 €** in 2009 und **654,75 €** in 2010.

1.4 Leistungsverrechnungen

- 1.4.1 Bei den Produktaufwendungen des Bauhofes werden die Ansätze 2009 und 2010 auf jeweils **400,00 €** festgesetzt.
- 1.4.2 Leistungen der Produkte „Durchführung gesetzlicher Prüfungen“, Finanzbuchhaltung und Zentrale Dienste werden mit den auf der Grundlage der für 2007 ermittelten Beträge für das Jahr 2009 und 2010 hochgerechnet und ergeben einen Ansatz von **104,90 €** für 2009 und **110,31 €** für 2010.

1.5 Unterhaltungsaufwendungen

Der Haushaltansatz 2009 und 2010 beträgt jeweils **300,00 €**.

1.6 Bewirtschaftungsaufwendungen

Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung werden in 2009 mit **2.570,00 €** und in 2010 mit **2.710,00 €** veranschlagt. Darin enthalten sind die Reinigungskosten der Leichenhalle in Höhe von 830,00 €, die durch ein Reinigungsunternehmen vorgenommen wird.

1.7 Versicherungen

Die Gebäudeversicherung wird mit **70,00 €** pro Jahr eingerechnet.

2. Ertrag

- 2.1 Hier kommen Leichenhallennutzungen ohne Bestattung in Frage (Fremdinanspruchnahme). Wie bisher werden **300,00 €** berücksichtigt, da die Fremdnutzungen häufiger vorkommen.

3. Ermittlung des umlagefähigen Aufwandes

Aufwand 2009	8.854,65 €
Aufwand 2010	8.951,06 €
<u>./. Ertrag 2009 und 2010</u>	<u>- 600,00 €</u>
umlagefähiger Aufwand 2009 und 2010	17.205,71 €

4. Abrechnung der Vorjahre

In der Kalkulation für 2009 werden die Jahre 2006 und 2007 nach der jeweiligen für die ursprüngliche Kalkulation gewählte Methode abgerechnet. Im Bereich der Leichenhalle Holtwick wurde in dem Jahr 2006 ein Kostendeckungsgrad von 48,21 % erreicht. Für das Jahr 2006 wird daher ein Unterdeckungsbetrag in Höhe von **131,76 €** eingerechnet, da die Kostendeckung sonst nicht mindestens 50 % erreicht.

In 2007 wurde eine Kostendeckungsgrad von **60,97 %** erreicht. Es wird daher kein Unterdeckungsbetrag angerechnet.

Der umlagefähige Aufwand 2009/2010 beträgt somit $(17.205,71 + 131,76) = \mathbf{17.337,47 \text{ €}}$.

C. Ermittlung kostendeckender Gebührensätze und Ermittlung des Gebührenaufkommens 2009 bis 2010

Maßstabseinheit bei der Nutzung der Leichenhalle ist die Zahl der Tage, die der Verstorbene in der Leichhalle aufgebahrt ist. Die Nutzung der Trauerhalle erfolgt einmal am Tage der Beerdigung. Ausgehend von 45 Sterbefällen in zwei Jahre à 3 Tagen Nutzung der Leichenhalle jährlich = **135,0** Nutzungen und **45,0** Nutzungen der Trauerhalle ist der umlagefähige Aufwand auf insgesamt **180,0** Nutzungen zu verteilen. Dies ergäbe bei 100 % Kostendeckung einen Gebührensatz von **96,32 €** pro Tag.

Um mindestens eine Kostendeckung von 50 % zu erwirtschaften, kann der bisherige Gebührensatz von **63,00 €/pro Tag** beibehalten werden.

Es ergibt sich folgendes Gebührenaufkommen:

180,0 Nutzungen x 63,00 € = **11.340,00 €**

D. Ermittlung des Kostendeckungsgrades

Kalkuliertes Gebührenaufkommen 2009 und 2010:	11.340,00 €
Kalkulierter Aufwand 2009 und 2010:	17.337,47 €
Kostendeckungsgrad:	65,41%

Die einzelnen Werte sind noch einmal tabellarisch zusammengefasst.

Zusammenstellung Gebührenhaushalt

Leichenhalle / Trauerhalle 2009 - 2010

1.	Aufwandsermittlung	2008	2009	2010
1.1	Abschreibungen	- €	- €	- €
1.1.1	Grundstück			
1.1.2	Gebäude	838,00 €	838,00 €	838,00 €
1.1.3	Sargwagen (50 %)	55,00 €	55,00 €	55,00 €
1.1.4	Aggregat	109,00 €	87,00 €	87,00 €
1.1.5	Kühlzelle	149,00 €	149,00 €	149,00 €
1.2	Verzinsung			
1.2.1	Grundstück	646,00 €	646,00 €	646,00 €
1.2.2	Gebäude	2.890,00 €	2.848,00 €	2.806,00 €
1.2.3	Sargwagen (50 %)	13,70 €	11,00 €	8,00 €
1.2.4	Aggregat	49,00 €	48,00 €	43,00 €
1.2.5	Kühlzelle	89,00 €	82,00 €	74,00 €
1.3	Personalaufwendungen			
	Verwaltung	594,20 €	645,75 €	654,75 €
1.4	Leistungsverrechnung			
1.4.1	Bauhof	800,00 €	400,00 €	400,00 €
1.4.2	Interne Verrechnungen	- €	104,90 €	110,31 €
1.5	Unterhaltungsaufwendungen	800,00 €	300,00 €	300,00 €
1.6	Bewirtschaftungsaufwendungen	2.500,00 €	2.570,00 €	2.710,00 €
1.7	Versicherungen			
	Gebäudeversicherung	90,00 €	70,00 €	70,00 €
	Summe	9.622,90 €	8.854,65 €	8.951,06 €
2.	Ertragsermittlung			
	Sonstige Erträge	300,00 €	300,00 €	300,00 €
3.	Ermittlung umlagefähiger Aufwand			
	Aufwand	9.622,90 €	8.854,65 €	8.951,06 €
	Ertrag	-	300,00 €	300,00 €
	umlagefähiger Aufwand	9.322,90 €	8.554,65 €	8.651,06 €
				17.205,71 €

	umlagefähiger Aufwand	9.322,90 €	8.554,65 €	8.651,06 €	17.205,71 €
4.	Abrechnung Vorjahre *				
	2005 = 3.372,33 €				
	2006 = 3.803,52 €		131,76 €		
	2007 = 3.759,00 €				
	umlagefähiger Aufwand	9.322,90 €	8.686,41 €	8.651,06 €	17.337,47 €

* Überdeckung / Unterdeckung (-/+)

werden nicht umgelegt (Ratsbeschluss Mindestdeckung 50 %)

D. Ermittlung des Gebührensatzes und Ermittlung des Gebührenaufkommens

2009-2010

Nutzung	Tage	Geb.-Aufkommen	Geb.-Aufkommen
45 Sterbefälle Leichenhalle	3,0	135,0	13.003,10 €
45 Sterbefälle Trauerhalle	1,0	45,0	4.334,37 €
Summe		180,0	17.337,47 €
umlagef. Aufwand /Nutzung pro Nutzung pro Tag		17.337,47 €	
bisheriger Gebührensatz		96,32 €	63,00 €

F. Ermittlung des Deckungsgrades

2008 2009-2010

Aufwand	9.322,90 €	17.337,47 €
Gebührenaufkommen	5.040,00 €	11.340,00 €
Unterdeckung	4.282,90 €	5.997,47 €
Grad der Aufwandsdeckung	54,06%	65,41%